

Legal & General - Geschäftsjahr 2009 **Auch im schwierigen Marktumfeld stabil**

Die Legal & General Group Plc. meldet trotz der Finanzmarktkrise eine solide Entwicklung für das Jahr 2009. Die Beitragseinnahmen im Altersvorsorge- und Investmentgeschäft beliefen sich auf 41,8 Milliarden britische Pfund, ein Zuwachs um knapp 7 Prozent gegenüber dem Vorjahr. In Deutschland legte das verwaltete Vermögen deutlich um 39,7 Prozent auf 64,1 Millionen Euro zu. Das Neugeschäft war unter dem Einfluss der Finanzkrise allerdings konfrontiert mit einer zögerlichen Abschlussbereitschaft der Verbraucher verbunden mit einer starken Präferenz für Garantieprodukte und konnte daher nicht an das Vorjahresergebnis anknüpfen.

Köln, 04. März 2010. Die britische Investment- und Versicherungsgruppe Legal & General Group Plc. verzeichnete im Geschäftsjahr 2009 Beitragseinnahmen im Altersvorsorge- und Investmentbereich von 41,8 Milliarden Pfund. Eine Steigerung von knapp 7 Prozent gegenüber dem Vorjahr, getragen vor allem durch die weiterhin konstanten Neumittelzuflüsse im institutionellen Geschäft. Denn trotz der durch die Finanzkrise eingetrübten Marktlage erhöhten sich die Beitragseinnahmen in diesem Bereich um ein Prozent auf 33,3 Milliarden Pfund. In Verbindung mit der einsetzenden Erholung der Finanzmärkte konnten sich die von der Legal & General Investment Management, dem Asset Manager der Gruppe, verwalteten Vermögenswerte somit um 51 Milliarden auf 315 Milliarden Pfund steigern. Auch das Privatkundengeschäft präsentierte sich robust und wies über alle Sparten gesehen nur einen leichten Rückgang gemessen in APE von 1,5 auf aktuell 1,4 Milliarden Pfund aus. (APE = Annual Premium Equivalent = Jahresbeiträge bei ratierlicher Zahlungsweise zuzüglich einem Zehntel der Einmalbeiträge).

Verwaltetes Vermögen gestiegen – Beitragseinnahmen krisenbelastet

In Deutschland stieg das verwaltete Vermögen im Jahr 2009 auf 64,1 Millionen Euro, ein Plus von 39,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Maßgeblich getrieben wurde das positive Ergebnis durch die im zweiten Quartal 2009 einsetzende Erholung der Kapitalmärkte. „Die niedrigen Gebühren unserer fondsgebundenen Rentenversicherung kommen den Kunden hierbei zu Gute, da die Aufwärtsbewegung nicht durch hohe Kosten ausgebremst wird“, erklärt Norbert Ras, Geschäftsführer der Legal & General Deutschland Service-GmbH. Ein weiterer Aspekt für die positive Entwicklung des verwalteten Vermögens war die Besonnenheit der Vorsorgesparer. „Auch in der Baisse haben unsere Kunden die Vorzüge ihrer Fondspolice nicht vergessen und durchgehalten. So ermöglichte das bis weit ins Jahr 2009 hineinreichende Kurstief gerade Regelsparern, überproportional viele Fondsanteile zu erwerben. Das hat sich im weiteren Jahresverlauf besonders positiv ausgewirkt“, betont Ras.

Die Beitragseinnahmen beliefen sich auf 11,9 Millionen Euro und blieben damit um 22,8 Prozent hinter dem Vorjahr zurück. „Kapitalmarktnahe Produkte ohne Garantien haben in der Finanzkrise bei Interessenten naturgemäß besonders unter Liebesentzug gelitten, so auch unsere fondsgebundene Rentenpolice“, sagt Ras und erklärt weiter: „Den von manchen Marktteilnehmern propagierten Einmalbeitragsboom, der den Einbruch im Normalgeschäft mit laufenden Beiträgen angeblich auffangen konnte, haben wir in unseren Zahlen nicht festgestellt. Allerdings betreiben wir auch „nur“ das klassische Vorsorge-Retailgeschäft. Inwieweit eine Sonderkonjunktur, die erheblich auf kurzgeparkten Zinsanlagen und kreativen Messmethoden zu beruhen scheint, tatsächlich nachhaltig bestandswirksam wird, sei dahingestellt.“

Über Legal & General

Der britische Versicherer Legal & General Assurance Society ist seit 2002 am deutschen Markt aktiv. Hiesigen Versicherungskunden bietet Legal & General gegenwärtig eine fondsgebundene Rentenversicherung (Finanzmarkt-Rentenpolice) und eine Risikolebensversicherung an. Für den Abschluss über Makler und Honorarberater gibt es separate Produktversionen der fondsgebundenen Rentenversicherung. Legal & General positioniert sich vor allem als Anbieter von einfach strukturierten Produkten mit einem besonders günstigen Preis-Leistungs-Verhältnis. Dazu setzt der britische Versicherer unter anderem auf kostengünstige Indexpolice und schlanke Strukturen. In Deutschland wird das Unternehmen durch die Legal & General Deutschland Service-GmbH vertreten.

Die Pressemitteilung ist zur sofortigen Veröffentlichung freigegeben.

Pressekontakte:

Legal & General
Deutschland Service-GmbH
Richmodstraße 6
50667 Köln
Tel.: 0221/92042-225
Fax: 0221/92042-301
presse@LegalundGeneral.de

public imaging GmbH
Hanna Radits
Goldbekplatz 3-5
22303 Hamburg
Tel.: 040/401999-14
Fax: 040/401999-10
radits@publicimaging.de